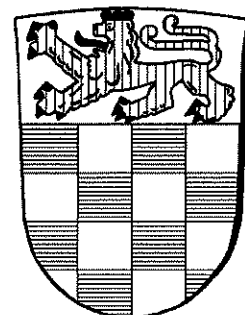


STADT SANKT AUGUSTIN



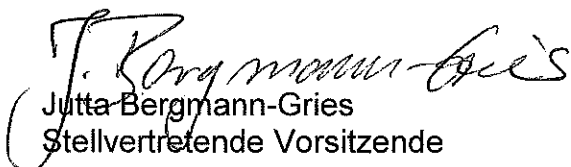
Sehr geehrte Damen und Herren,

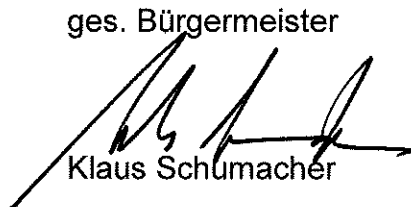
ich lade Sie zu der unten näher bezeichneten Sitzung ein. Die Tagesordnung ist beigelegt.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung findet um 18:00 Uhr eine Einwohnerfragestunde statt. Gemäß § 14 a der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Sankt Augustin müssen die Anfragen zur Einwohnerfragestunde mindestens drei Tage vor der Ausschusssitzung schriftlich eingereicht werden. Sie müssen kurz gefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Dem Fragesteller / Der Fragestellerin wird das Recht eingeräumt, die schriftlich eingereichte Frage auch mündlich verlesen zu können. Außerdem besteht das Recht jeweils eine auch in Teilen aufgegliederte Zusatzfrage zu stellen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Hauptfrage stehen muss.

Sankt Augustin, den 22.10.2019

Mit freundlichen Grüßen


Jutta Bergmann-Gries
Stellvertretende Vorsitzende

ges. Bürgermeister

Klaus Schumacher

9. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung

Sitzungsort kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin				
Datum 07.11.2019	☒ öffentliche Sitzung	Uhrzeit 18:00 Uhr	☐ nicht- öffentliche Sitzung	Uhrzeit

EINLADUNG

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

- 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**
Berichterstatte(r)n: Vorsitzende
- 2** **Verpflichtung sachkundiger Bürger**
Berichterstatte(r)n: Vorsitzende
- 3** **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.04.2019**
Berichterstatte(r)n: Vorsitzende
- 4** **Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 09.04.2019 gefassten Beschlüsse**
Seite: 3-4 Berichterstatte(r)n: Vorsitzende
- 5** 19/0378 **Umsetzung des Raumprogramms am Rhein-Sieg-Gymnasium**
Die Vorlage wird nachgereicht
- 6** 19/0339 **Sachstandsbericht zur Medienentwicklungsplanung für die städtischen Schulen in Sankt Augustin**
Seite: 5-7 Berichterstatte(r)n: Dez. III
- 7** 19/0354 **Sachstandsbericht über die aktuellen Baumaßnahmen und größeren Instandsetzungen an den Sankt Augustiner Schulen**
Seite: 8-14 Berichterstatte(r)n: Dez. III
- 8** 19/0355 **Erweiterung der Mensa an der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald**
Seite: 15-22 Berichterstatte(r)n: Dez. III
- 9** 19/0390 **Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie EGS und KGS Hangelar**
Seite: 23-25 Berichterstatte(r)n: Dez. III
- 10** **Anträge der Fraktionen**

1

11 Anfragen und Mitteilungen

11.1 Anfragen
Berichterstatter/in:

11.2 Mitteilungen
Berichterstatter/in:

**Bericht über die Beschlussausführung
des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung**

Sitzung vom 09.04.2019

Öffentlicher Teil

19/0123 Sachstandsbericht zur Erweiterung der Mensa an der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zur Gewährleistung der Schulverpflegung soll ein Mensacontainer aufgestellt werden. Die Aufstellung des Mensacontainers wird parallel zur Baumaßnahme bearbeitet. Das Anforderungsprofil wurde im Hinblick auf die Platzzahlen angepasst. Ein Sachstandsbericht erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 07.11.2019 (DS-Nr. 19/0355).

19/0091 Anpassung des Raumprogramms für das Rhein-Sieg-Gymnasium im Hinblick auf die Einführung von G 9

Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Eine ausführliche Sachstandsmitteilung erfolgt im kommenden Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 07.11.2019 sowie in der Sitzung des Rates der Stadt Sankt Augustin am 04.12.2019 (DS-Nr. 19/0378).

19/0113 Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Die Maßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen werden kontinuierlich durchgeführt.

19/0112 Sachstandsbericht zur Anpassung der Finanzierung der Angebote der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2019/2020

Es wird beschlussgemäß verfahren.

19/0108 Bewerbungsabsichten der Gemeinschaftshauptschule Niederpleis am Schulversuch Talentschule zum Schuljahr 2020/21

Der Ratsbeschluss vom 15.05.2019 zur Bewerbung der Gemeinschaftshauptschule Niederpleis zur Teilnahme am Schulversuch "Talentschule" (DS-Nr. 19/0108) wurde in der Weise umgesetzt, dass die Bewerbung am 11.09.2019 fristgerecht an das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen versandt wurde. Der entsprechende Beschluss der Schulkonferenz wird erst im Oktober 2019 gefasst werden können und wird somit nachgereicht.

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 18.09.2019

Drucksache Nr.: 19/0339

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und
Weiterbildung

Rat

Sitzungstermin

07.11.2019

04.12.2019

Behandlung

öffentlich / Vorberatung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Sachstandsbericht zur Medienentwicklungsplanung für die städtischen Schulen in Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule Bildung und Weiterbildung nimmt den Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Medienentwicklungsplanung für die städtischen Schulen in Sankt Augustin zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung stimmt der Priorisierung der Steuerungsgruppe Medienentwicklungsplanung zu und empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, die Verwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Prioritäten zu ergreifen.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Beschlussfassung zu DS-Nr. 18/0092 beauftragte der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 19.04.2018 die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Medienentwicklungsplanung in die Wege zu leiten. Als notwendige weitere Schritte wurden festgelegt:

1. Einrichtung einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretungen der im Rat der Stadt Sankt Augustin vertretenen Fraktionen, einer Vertretung der Stadtschulpflegschaft sowie den Schulleitungen der städtischen Schulen.
2. Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Medienbeauftragten der städtischen Schulen.
3. Bereitstellung einer Personalressource im FD 5/30 zur Entwicklung und Umsetzung eines Medienentwicklungsplans.

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschloss in seiner Sitzung am 10.10.2018 auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss die notwendige Änderung des Stellenplanes (DS-Nr.

18/0275) und richtete die Stelle der Medienentwicklungsplanung neu ein. Nach erfolgter interner Ausschreibung wurde die neu geschaffene Stelle im FD 5/30 am 01.03.2019 mit Frau Brigitte Kelnhofer besetzt. Der im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfohlene Prozess zur Medienentwicklungsplanung aufgenommen. Die Arbeitsgruppe der Medienbeauftragten der städtischen Schulen trifft sich vierteljährlich. Die ersten beiden Treffen fanden bereits statt.

Seitens der Fraktionen wurden die Mitglieder für die Steuerungsgruppe benannt. Die Schulleitungen sind ebenso wie eine Vertretung der Stadtschulpflegschaft, der Schülervertretung und des Medienkompetenzteams NRW feste Mitglieder der Steuerungsgruppe. In ihrer ersten Tagung priorisierte die Steuerungsgruppe die vorrangigen Handlungsfelder zur Digitalisierung der städtischen Schulen auf Basis der Ergebnisse der AG Medienkoordination:

1. Erstellung der schulischen Medienkonzepte als gemeinsame Aufgabe der AG Medienkoordination als Basis für die Finanzierung der Schulausstattung.
Damit einher geht die Entwicklung von
 - Pädagogischen Standards / Übergangsgestaltung
 - Technischen Standards
 - Gemeinsamen Standards (schulformübergreifend)
 - Qualifizierender Prozess (Lehreraus- und -fortbildung)
 unter Berücksichtigung von
 - Datenschutz nach der DSGVO und
 - Jugendschutz
2. Stabiles Internet
3. Optimierung der W-LAN-Verfügbarkeit
4. Optimierung des Supports
5. Rollen-/Kompetenzklärung der Medienkoordinatoren
6. IT-Sicherheit

Als weitere Handlungsfelder wurden die Einrichtung einer Cloudlösung, die Entwicklung einer Modellschule, die Ausstattung und Fortbildung des Lehrpersonals und der städtischen Mitarbeiter, Kauf oder Leasing von Hardware und die Ausstattung der Schüler benannt.

In beiden Gremien informierte die Verwaltung über bereits geplante Schritte zur Optimierung der Netzwerkinfrastruktur, Zentralisierung der Server, Homogenisierung der Hard- und Software, Finanzierung und Refinanzierung aus Fördermitteln des Digitalpaktes. Die Förderrichtlinie zum Digitalpakt des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit Runderlass vom 11.09.2019 veröffentlicht. Förderfähig sind danach Investitionen in die digitale Infrastruktur von Schulen und regionale Investitionsmaßnahmen. Die Förderrichtlinie benennt die vier Vorhaben und Förderbereiche, die förderbar sind:

1. IT-Grundstruktur
2. Digitale Arbeitsgeräte
3. Schulgebundene mobile Endgeräte unter bestimmten Voraussetzungen
4. Regionale Maßnahmen

Die Förderung erfolgt als anteilige (90 %) Projektförderung, die auf Antrag von der Bezirksregierung Köln als Zuschuss festgesetzt wird. Die Fördermittel werden zunächst als Schulträgerbudget bis zur maximalen Höhe von 1.986.813 Euro zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Schulträgerbudget ist die Antragstellung bis zum 31.12.2021. Danach entfällt die Bindung an das Schulträgerbudget.

In den Haushaltsplanentwurf 2020/2021 wurden bereits Fördermittel von ca. einer Million

Euro eingeplant. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Ausstattung mit digitalen Präsentationsmedien, der Verbesserung der W-LAN-Ausleuchtung und der Schülersausstattung. Der Eigenanteil von 10 Prozent, der aus dem kommunalen Haushalt erbracht werden muss, wurde dabei berücksichtigt.

Die verbleibenden Fördermittel werden eingesetzt zur strukturierten Gebäudeverkabelung, die für die Verfügbarkeit schnellen und stabilen Internets unabdingbar ist. Die damit verbundenen Aufwendungen konnten bisher nicht in den städtischen Haushalt einfließen, da die Kosten derzeit noch nicht kalkuliert werden können. Die Veranschlagung dieser Aufwendungen sowie der restlichen Fördermittel erfolgt mit dem nächsten Haushaltsplan.

Bei der Optimierung der Netzinfrastruktur in den Gebäuden handelt es sich um eine Aufgabe, die gesamtstädtisch in Angriff genommen werden muss. Stadtintern wird daher zur Zeit eine Projektstruktur unter Beteiligung aller relevanten Fachstellen erarbeitet, die das Ziel verfolgt, zeitnah Aussagen zu den notwendigen Schritten und der damit verbundenen Kosten zu treffen.

In Vertretung



Ali Dogan
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

- ☒ Im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2020/2021 ff. wurden die entsprechenden Maßnahmen - soweit kalkulierbar - berücksichtigt.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☒ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☐ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 23.09.2019

Drucksache Nr.: 19/0354

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	07.11.2019	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht über die aktuellen Baumaßnahmen und größeren Instandsetzungen an den Sankt Augustiner Schulen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den Sachstandsbericht über die aktuellen Baumaßnahmen und größeren Instandsetzungen an den Sankt Augustiner Schulen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 19.04.2018 wurde ein umfangreicher Überblick über den Sachstand der aktuellen Baumaßnahmen an Sankt Augustiner Schulen gegeben (DS-Nr. 18/0103).

Im folgenden Bericht sind die aktuellen Maßnahmen aufgelistet. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen aus dem Projektprioritätenplan sowie um Maßnahmen des Büros für Natur- und Umweltschutz (BNU). Weiterhin wird ein Überblick über sog. "Kleinaufträge" gegeben, die aus dem gemeinsamen Jour-Fixe zwischen dem Fachdienst Schule und Bildungsplanung und dem Gebäudemanagement resultieren.

I a. Übersicht der Projekte, die sich bereits in der Umsetzungsphase befinden:

- ❖ RSG- Restarbeiten Brandschutz:
 - Umsetzung der bislang noch nicht umgesetzten Teile des Brandschutzkonzepts im Schulgebäude des Rhein-Sieg-Gymnasiums
 - vorauss. Zeitrahmen der Maßnahme: Oktober 2015 bis August 2020

- ❖ Sanierung der Trennwände im Hauptgebäude des Campus Niederpleis
 - Zurzeit erfolgt die Erstellung einer Prioritätenliste/eines Konzeptes zum weiteren Vorgehen bei den brandschutzrechtlichen Baumaßnahmen im FB 9
- ❖ Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Campus Niederpleis
 - Zurzeit erfolgt die Erstellung einer Prioritätenliste/eines Konzeptes zum weiteren Vorgehen bei den brandschutzrechtlichen Baumaßnahmen im FB 9
- ❖ Sportzentrum Menden
 - Umsetzungen notwendiger Kompensationsmaßnahmen des Brandschutzes
 - vorauss. Zeitrahmen der Maßnahme: Oktober 2017 bis Juli 2019
- ❖ Erweiterung der Zügigkeit an der GGS Ort – Hans Christian-Andersen-Schule
 - Erweiterung der Zügigkeit der GGS Ort mit Neubau bzw. Sanierung der entsprechend benötigten Flächen und Funktionen
 - aktuell: Verfahren zur Vergabe der einzelnen Planerleistungen
 - Schaffung von Ersatzschulraum durch Aufstellen eines Klassencontainers im Herbst 2019
 - vorauss. Zeitrahmen der gesamten Maßnahme: von Februar 2018 bis April 2024
- ❖ Erweiterung der Zügigkeit an der GGS Max und Moritz Menden sowie Sanierung der WC-Anlage
 - Erweiterung der Zügigkeit der GGS Max und Moritz Menden mit Neubau bzw. Sanierung der entsprechend benötigten Flächen und Funktionen
 - aktuell: Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung der Planerleistung
 - vorauss. Zeitrahmen der Maßnahme: Februar 2018 bis Dezember 2025
- ❖ Rückbau naturwissenschaftlicher Räume in der Fritz-Bauer-Gesamtschule / GGS Max und Moritz Menden
 - Bis auf einen Raum wurden im dritten Quartal 2019 die naturwissenschaftlichen Räume zurückgebaut und der Server verlegt. Lediglich ein naturwissenschaftlicher Raum befindet sich noch, aufgrund unvorhergesehener eingetretener baulicher Gegebenheiten, im Rückbau. Die Freigabe zur Nutzung kann derzeit noch nicht terminiert werden, ist aber für 2019 vorgesehen.
 - Rückbau der Chemieräume und Herstellung von zwei Klassenräumen im Gebäude der GGS Max und Moritz im Sommer 2019 abgeschlossen
- ❖ Herstellung des Zwischentraktes zwischen Gebäude B und C der Fritz-Bauer-Gesamtschule
 - Herstellung aller konzeptionell vorgesehener Räume im Bereich des Zwischentraktes der Fritz-Bauer-Gesamtschule (WC Anlagen, Hausmeisterloge, Kiosk, Pflegebad, Sanitätsraum)
 - vorauss. Abschluss der Bauarbeiten: Januar 2021, vorauss. Projektabschluss: August 2021
- ❖ Umsetzung Verbesserung Verpflegungssituation GGS Am Pleiser Wald
 - Planungen und bauliche Umsetzung zur Verbesserung der Verpflegungssituation sowie Schaffung einer Ersatzmensa für die Übergangszeit
 - ausführlicher Sachstandsbericht s. DS-Nr. 19/0355

- ❖ Sanierungsmaßnahmen am Rhein-Sieg-Gymnasium
 - Umsetzung des Raumprogramms am Rhein-Sieg-Gymnasium (s.DS Nr. 18/0052 und 19/0091)
 - ausführlicher Sachstandsbericht s. DS-Nr. 19/0378
- ❖ Baumaßnahme Verteilerplätze
 - Neugestaltung des unteren Schulhofs am Rhein-Sieg-Gymnasium in einem ersten Bauabschnitt
 - voraussichtlicher Zeitrahmen der Baumaßnahme: Sommer 2020 bis Frühjahr 2021
- ❖ Umgestaltung des Außengeländes am Campus Niederpleis
 - Instandsetzung und Neugestaltung des Außengeländes am Campus Niederpleis
 - Vorauss. Zeitrahmen der Maßnahme: 2019 bis 2028
 - die Vorstellung der Entwurfsplanung des ersten BA erfolgte im Oktober 2019 und soll im Jahr 2020 ausgeführt werden.
 - | | |
|----------------------|--------------------------|
| - Planung 1. BA 2019 | Bauausführung 1. BA 2020 |
| Planung 2. BA 2021 | Bauausführung 2. BA 2022 |
| Planung 3. BA 2023 | Bauausführung 3. BA 2024 |
| Planung 4. BA 2025 | Bauausführung 4. BA 2026 |
| Planung 5. BA 2027 | Bauausführung 5. BA 2028 |
- ❖ Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen
 - Festlegung der Priorisierung nach Vorbereitung durch den Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss sowie den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung im Haupt- und Finanzausschuss am 10.04.2019
 - Maßnahmen bereits abgeschlossen: Gutenbergschule, EGS/KGS Hangelar, GGS Am Pleiser Wald, Campus Niederpleis
 - Maßnahmen vorbereitet und terminiert: KGS Sankt Martin (vorauss. 15./16. KW 2020), KGS Meindorf (vorauss. 14. – 18. KW 2020)

I b. Projektabschluss oder bereits abgeschlossen

- ❖ Der Neubau des Fachraumtraktes in der Fritz-Bauer-Gesamtschule wurde im zweiten Quartal 2018 in Betrieb genommen.
- ❖ Umsetzung Verbesserung Verpflegungssituation KGS Sankt Martin Mülldorf
 - Umbau von OGS-Gruppenräumen zu einer Mensa mit Cook&Chill-Verpflegung
 - Fertigstellung der Maßnahme Ende 2018, nach Restarbeiten in den Osterferien erfolgte im Juli 2019 die Einweihung
- ❖ Restarbeiten in der GGS Max & Moritz, Menden zum Brandschutzkonzept
 - Durchführung von Mängelbeseitigungen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- ❖ Der Fachraum Darstellen und Gestalten an der Fritz-Bauer-Gesamtschule wurde im ersten Quartal 2019 fertiggestellt. Dafür wurde die ehemalige Teestube umgebaut.
- ❖ Statische Sicherung des Vordachs auf dem Schulhof inkl. Sanierung der Stützen an der GGS Ort

- statische Sicherung des Vordachs zwischen den beiden Schulgebäuden in Folge nicht mehr gegebener statischer Tragfähigkeit

I c. Projektpool zur (Weiter-) Bearbeitung nach frei werdenden Kapazitäten im Fachbereich Gebäudemanagement bzw. bei Projekten des Tiefbaus im Fachbereich Tiefbau und dem Büro für Natur und Umweltschutz:

- ❖ Erweiterung des Lehrerzimmers in der Realschule Niederpleis
- ❖ Barrierefreier Zugang Fritz-Bauer-Gesamtschule
 - Planung und Realisierung eines barrierefreien Zugangs zum Erdgeschoss sowie dem Fachraum Lehrküche im Kellergeschoss (Gebäude A)
- ❖ Geländeerhöhung Fritz-Bauer-Gesamtschule
 - Umsetzung einer dauerhaften Lösung für die Sicherstellung ausreichender Geländehöhen im Treppenhaus des Gebäude A

I d. Projekte, die sich aus aktuell schulfachlichen Erfordernissen ergeben und für die bereits ein Projektantrag beim FB 9 gestellt wurde

- ❖ Gemeinschaftshauptschule Niederpleis – Ertüchtigung eines naturwissenschaftlichen Raumes
- ❖ Überprüfung des Schallschutzes an Schulen und Ergreifen von entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes

II. Projekte, die sich aktuell aus schulfachlichen Erfordernissen ergeben

- ❖ Umgestaltung des Schulhofs Gutenbergschule
 - Instandsetzung und Neugestaltung der Außenanlage (weitere Planung in Abhängigkeit von Kapazitäten beim BNU)
- ❖ Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie EGS und KGS Hangelar
 - Sachstandsbericht s. DS-Nr. 19/0390

III. Maßnahmen aus dem Jour-Fixe zwischen dem Fachdienst Schule und Bildungsplanung und dem Gebäudemanagement

Zusätzlich zu den zuvor genannten größeren Maßnahmen werden außerdem laufend Kleinaufträge in Abstimmung zwischen dem Fachdienst Schule und Bildungsplanung und dem Gebäudemanagement bearbeitet. Diese Maßnahmen ergeben sich unter anderem aus unterjährigen Anträgen der Schulen, sind Folgearbeiten im Rahmen von Beschaffungen oder z.B. von Raumnutzungsänderungen.

Der Jour-Fixe zur regelmäßigen Nachhaltung des Sachstands dieser Kleinaufträge wurde im Jahr 2018 wieder aufgenommen. Seitdem wurden neben den großen Maßnahmen rund 150 Kleinaufträge in Bearbeitung genommen und zum größten Teil erledigt. Hiervon ausgenommen sind Schadensmeldungen, da diese direkt von den Schulen an das Gebäudemanagement kommuniziert und von dort bearbeitet werden.
Ein Auszug der Auflistung ist als Anlage beigefügt (s. Anlage 1).



Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☒ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☐ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Objekt	Vorgang	Stand
AEG	Anbringen von Handläufen im naturwissenschaftlichen Zentrum	In Bearbeitung
Campus Niederpleis	Verdunkelung Oberlichter im PZ	In Bearbeitung
Campus Niederpleis/ Mensa	Diebstahlsicherung an den Kühlvitriolen im Kiosk	erledigt
Campus Niederpleis/ Mensa	Anbringung einer Abdeckung über den Besteckeinsätzen im Kiosk	erledigt
Campus Niederpleis/ Mensa	Fliesenarbeiten in der roten Nische	erledigt
EGS/KGS Hangelar	Fenster - Lüftungs- und Sonnenschutz in den Klassen, Anbringung von Sonnenschutzfolien	erledigt
EGS/KGS Hangelar	Ersatz für Schrank- und Waschbeckenkombination	In Bearbeitung
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Beseitigung von starken Verschmutzungen an Klinkersteinen im Schulgebäude	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Einrichtung einer Steckdose im Bücherkeller der Gesamtschule	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Klärung eines Standorts für einen Dokumententresor	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Sichtschutzfolierung Verwaltung Gebäude A	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Demontage des Gitters, das die Räume A- 1.03 von A -1.03a trennt.	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Überprüfung der Überdachung der Fahrradständer auf Asbest inkl. Austausch defekter Faserzementplatten	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Antrag auf Türwächter an Notausgängen in Gebäude B und C	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Installation einer Stahlgittertür zur Verhinderung von Vandalismus an der Außentreppe am Gebäude A	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Anbringen von Markierungsstreifen auf den Stufen im Treppenhaus Gebäude A	erledigt
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Elektroverkabelung zur Nutzung von Beamern	In Bearbeitung
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Beschaffung und Montage eines Briefkastens	In Bearbeitung
Fritz-Bauer-Gesamtschule	Verdunkelung der Fenster in der Aula	In Bearbeitung
GGG Am Pleiser Wald	Installation einer weiteren Steckdose in der Turnhalle am Schützenweg	erledigt
GGG Am Pleiser Wald	Rampe am Amphitheater zur Überwindung der 1. Stufe	erledigt
GGG Am Pleiser Wald, Turnhalle	Anbringen einer Rampe, um den Zugang zur Turnhalle für einen Schüler, der im Rollstuhl sitzt, zu erleichtern.	erledigt
GGG Menden	Beschilderung Fluchtwege 0.02 und 1.02	erledigt
GGG Menden, Mittelstraße	Raumnutzungsänderung von einer Lehrerküche zu einem Lagerraum, Rückbau einer Wasserleitung	erledigt
GGG Menden, Mittelstraße	Beschilderung der Türen am Standort Mittelstraße soll analog zu der Beschilderung am Standort Siegstraße ausgetauscht werden	erledigt
GGG Menden, Siegstraße	Verlegung einer Steckdose zur Nutzung einer Waschmaschine	erledigt
GGG Menden, Siegstraße	Thermostate für alle Heizkörper	erledigt
GGG Menden, Siegstraße	Zugang von einem Klassenraum in den benachbarten Differenzierungsraum durch Einbau einer Tür herstellen	erledigt
GGG Ort	Netzwerk- und Stromanschluss in Raum 0.04 EG	erledigt
GGG Ort	Erneuerung des Bodens im Snoozleraum	erledigt
GGG Ort	elektrische Vorbereitung Nutzung Smartboard	erledigt
GGG Ort	Verlegung gesicherter Stromleitungen zum Betrieb eines Speiseausgabewagens	erledigt
GGG Ort	Anbringung Außenbeleuchtung im Bereich der Fahrradständer	erledigt
GGG Ort	Setzen eines neuen Anschlusspunktes für den Internetanschluss an der GGS Ort	erledigt
GGG Ort	Anfrage zur Klärung der Statik zur Einrichtung eines Bewegungsraums	erledigt
GGG Ort	Antrag auf Streichen der Fensterrahmen zur Bestandserhaltung	In Bearbeitung
Gutenbergschule	Änderung der Alarmsicherung von Kellerräumen an der Gutenbergschule	erledigt
Gutenbergschule	Türüberwachung und -öffnung aus dem Schulleiterbüro	erledigt
Gutenbergschule	Austausch der Schlüsselnägel nach Diebstahl eines Schlüssels	erledigt
Gutenbergschule	Verdunklung Foyer Straßenseite, andere Seite noch offen	erledigt
Gutenbergschule	Erneuerung Boden Verwaltungsbereich	In Bearbeitung
Gutenbergschule	Bestandsaufnahme und Ersatz für Schrank-Waschbeckenkombinationen	In Bearbeitung
Gutenbergschule	Anpassen der Anschlüsse (Sanitär, Strom etc.) zum Austausch der Lehrerküche	In Bearbeitung
KGS Buisdorf	Verlegung einer Stromleitung und eines Wasseranschlusses für den Neuanschluss einer Waschmaschine	erledigt
KGS Buisdorf	Ballfangnetz am Vordach der Turnhalle anbringen	In Bearbeitung

KGS Buisdorf	Behebung der Mängel aus dem Bericht der Brandverhütungsschau	In Bearbeitung
KGS Hangelar	elektrische Vorbereitung Nutzung Smartboard	erledigt
KGS Meindorf	Anbringung eines Tagalarms an die Tür zwischen Mehrzweckhalle und Schulgebäude	erledigt
KGS Meindorf	Beseitigung der Mängel aus dem Kontrollbericht der Lebensmittelüberwachung	erledigt
KGS Meindorf	Raumnutzungsänderung -1 LA 2 von Aktenraum in Gruppenraum OGS inkl. Installation einer Fluchttreppe	erledigt
KGS Mülldorf	Instandsetzung Decke Flur Lehrerzimmertrakt	erledigt
KGS Mülldorf	Überprüfung des Fensterausstiegs in Raum 0.09	erledigt
KGS Mülldorf	Erneuerung bzw. Ausbau der Beleuchtung im Flur des Verwaltungstraktes	erledigt
KGS Mülldorf	Inhouseverkabelung für neu geschaffenen Anschlusspunkt der Telekom	erledigt
KGS Mülldorf	Ertüchtigung der Hausalarmanlage	in Bearbeitung
Realschule Niederpleis	Elektroinstallationen zur Nutzung von Beamern	erledigt
Realschule Niederpleis	Installation von Lautsprechern für die Klassen zur Mediennutzung (Räume: -1.01, -1.09 und 1.02)	erledigt
Realschule Niederpleis	Elektroinstallation Beamer in 3 Räumen	erledigt
RSG	Überprüfung der Räume 153 und 360 im Hinblick auf einen Schimmelbefall	erledigt
RSG	Elektroinstallationen zur Nutzung von Beamern	erledigt
RSG	Umbau des Lehrerzimmers	erledigt
RSG	Umwehrung des Foyers mit Glasflächen	erledigt
RSG	Anbringung von 21 Beamern	erledigt
RSG	Prüfung der Elektrik und Verlegung Datenanschlussdose und Stromversorgung zur Einrichtung eines digitalen Bücherkellers	erledigt
RSG	Anbringen von 12 - 14 Steckdosen im Musikraum 282	erledigt
RSG	Einsatz einer Zwischentür mit Panikverriegelung am Eingang UG (auf Höhe Raum 162) aufgrund massiver missbräuchlicher Nutzung des Eingangsbereichs	erledigt
RSG	Neuer Boden für den Raum des stellv. SL, Glaskasten, SV-Raum und Theaterkasse	erledigt
RSG	Reparatur der offenen Bodenbeläge nach Anbringung neuer Pylonentafeln sowie Verlegung von Stromanschlüssen	erledigt
RSG	Prüfung eines Stromkanals in R 182 aufgrund temporärer Ausfälle	erledigt
RSG	Rückbau der Anschlussdose der alten Lautsprecheranlage	erledigt
RSG	Austausch / Erneuerung der Waschbecken und Arbeitsplatten in R 106 (Kunst)	In Bearbeitung
RSG	Verlegung eines Netzwerkanschlusses zur Umwandlung des Elternsprechzimmers in einen Verwaltungsraum	In Bearbeitung
RSG	Austausch / Erneuerung des Bodenbelags im EG des RSG	In Bearbeitung

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 23.09.2019

Drucksache Nr.: **19/0355**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	07.11.2019	öffentlich / Beratung
Rat	04.12.2019	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Erweiterung der Mensa an der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgende Beschlüsse zu fassen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen:

1. Um auch während einer Bauphase die Schulverpflegung kontinuierlich zu gewährleisten, wird an der GGS Am Pleiser Wald ein Mensacontainer mit 160 Plätzen errichtet.
2. Das Anforderungsprofil für den Ausbau der Mensa wird von 128 auf 160 Plätze angepasst.

Sachverhalt / Begründung:

Der letzte Sachstandsbericht zur Erweiterung der Mensa an der GGS Am Pleiser Wald wurde am 09.04.2019 im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung umfangreich behandelt (DS-Nr. 19/0123).

Die Verwaltung wurde beauftragt Maßnahmen zu prüfen, um die Schulverpflegung an der GGS Am Pleiser Wald zu optimieren und auch während einer Bauphase zum Ausbau der Mensa kontinuierlich zu gewährleisten. Hierzu sollte auch die Aufstellung von Mensacontainern in Betracht gezogen werden.

Auch das Anforderungsprofil für den Ausbau der Mensa sollte im Hinblick auf die erforderlichen Platzzahlen gemäß dem aktuellen OGS-Ausbaukonzept überprüft werden.

In einem Ortstermin am 02.05.2019, an dem neben allen Beteiligten der Schule (Schulleitung, OGS-Träger, Elternvertretung) auch das Gebäudemanagement und der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule teilgenommen haben, wurden Vorstellungen zur kontinuierlichen Sicherstellung der Schulverpflegung besprochen.

Im Anschluss an dieses Gespräch wurde das Anforderungsprofil hinsichtlich der erforderlichen Platzzahlen angepasst. Sowohl eine Containerlösung als auch die zukünftige Mensa werden für 320 Essen in zwei Schichten (160 Plätze) ausgelegt. Dies entspricht einer OGS-Quote von 80%.

Die Küche der zukünftigen Mensa wird im Hinblick auf den bevorstehenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz sogar so ausgelegt werden, dass im Fall eines Betreuungsbedarfs von 100%, 400 Kinder versorgt werden können.

Über diesen Sachstand informierte die Verwaltung mit Schreiben vom 03.07.2019 die Schule, die OGS-Leitung, die Schulpflegschaft und die Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin. Mit dem Schreiben wurde auch ein Rahmenterminplan versandt, der in die Prozesse „Aufstellung eines Mensacontainers“ und „Anbau Mensa“ unterteilt war (Schreiben und Zeitplan s. Anlage 1).

Mit Schreiben vom 16.10.2019 wurde die Schulpflegschaft erneut über den Sachstand informiert. Auch dieses Schreiben ging zur Information an die Schule, die OGS-Leitung sowie die Fraktionen des Rates der Stadt Sankt Augustin (s. Anlage 2).

Die Gesamtmaßnahme zum Anbau der Mensa befindet sich noch im prognostizierten Zeitplan. Die Fertigstellung ist für Dezember 2023 vorgesehen.

Die Ausschreibung des Mensacontainers konnte aufgrund der aufwändigen Klärung von vergaberechtlichen Fragestellungen bisher noch nicht erfolgen. Die Errichtung und Inbetriebnahme des Mensacontainers zum Schuljahr 2020/2021 kann daher zurzeit nicht garantiert werden. Mit der Fertigstellung wird derzeit zum Ende des Jahres 2020 gerechnet. Konsequenzen die sich daraus möglicherweise für die Schulverpflegung im Schuljahr 2020/2021 ergeben könnten, werden frühzeitig mit allen Beteiligten kommuniziert.

Beide Maßnahmen werden seitens der Verwaltung mit Nachdruck verfolgt und zum schnellstmöglichen Zeitpunkt durchgeführt und fertiggestellt.

Die Erweiterung der Platzzahlen sowie die Aufstellung eines Mensacontainers erhöhen die Kosten der Gesamtmaßnahme geschätzt um insgesamt ca. 630.500,- €.

Der Mensacontainer verursacht Kosten i. H. v. 400.000,- € (Aufstellung, Mietkosten usw.).

Der Vergrößerung der Fläche verursacht Kosten von ca. 230.500,- €. Das Kostenvolumen der Gesamtmaßnahme inkl. Außenanlagen erhöht sich auf 2.060.000,- €. Die entsprechende Mittelanmeldung wurde im Entwurf zum Doppelhaushalt 2020/2021 eingebracht.



Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Mittel wurden hierfür i. H. v. 2.060.000 € im Teilergebnisplan/Teilfinanzplan 03-02-01 Grundschulen unter der Investitionsnr. 05/00115 für den Doppelhaushalt 2020/2021 angemeldet.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☒ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☐ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Schulleitung - Herr Diel
OGS-Leitung - Frau Meier-Büssing
sowie die Vorsitzenden der Schulpflegschaft
der GGS Am Pleiser Wald

Dienststelle	
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule	
Schule und Bildungsplanung, Rathausallee 10	
Auskunft erteilt:	Zimmer:
Frau Heuser	519
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 633
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77633
E-Mail-Adresse: anna-lena.heuser@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags:	montags bis freitags:
8.30 Uhr - 12.00 Uhr,	7.30 Uhr - 12.00 Uhr,
montags:	montags und donnerstags:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
5/30-Heu

Datum
03.07.2019

Erweiterung der Mensa an der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erweiterung der Mensa an der GGS Am Pleiser Wald wurde im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 09.04.2019 eingehend beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt Maßnahmen zu prüfen, um die Schulverpflegung an der GGS Am Pleiser Wald zu optimieren und auch während einer Bauphase zum Ausbau der Mensa kontinuierlich zu gewährleisten. Hierzu sei die Aufstellung von Mensacontainern in Betracht zu ziehen.

Am 02.05.2019 hat ein Termin an der GGS Am Pleiser Wald stattgefunden, an dem neben allen Beteiligten der Schule (Schulleitung, OGS-Träger, Elternvertretung) auch das Gebäudemanagement und der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule teilgenommen haben.

Gemeinsam wurden Vorstellungen zur kontinuierlichen Sicherstellung der Schulverpflegung besprochen. Des Weiteren wurde erläutert, dass sowohl eine Containerlösung als auch die zukünftige Mensa für 320 Essen in zwei Schichten auszulegen sind. Die Küche der zukünftigen Mensa soll im Hinblick auf den bevorstehenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz sogar so ausgelegt werden, dass im Fall eines Betreuungsbedarfs von 100%, 400 Kinder versorgt werden können.

Den aktuellen Rahmenzeitplan entnehmen Sie bitte der Anlage.

Bei den angegebenen Zeiträumen ist zu beachten, dass die Aufstellung des Containers vergaberechtlich als Teil der Gesamtmaßnahme behandelt werden muss. Deshalb ist es erforderlich, auch diesen Teil der Maßnahme europaweit auszuschreiben, was den Zeitraum bis zur möglichen Auftragsvergabe verlängert.

- 2 -

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 0520 6000 4500 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66
Busse: 608, 617, 529, 535

Des Weiteren weist das Gebäudemanagement darauf hin, dass der Termin für die Fertigstellung des Containers (Juli 2020) als frühestmöglicher Termin zu betrachten ist.

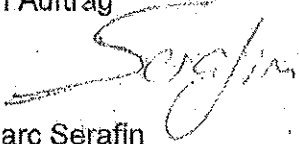
Voraussetzung hierfür ist, dass alle weiteren Schritte ohne Verzögerung laufen.

Erfahrungen aus anderen Projekten zeigen leider, dass Unwägbarkeiten auftreten können, die von hier nicht beeinflussbar sind (z. B. keine Bewerber auf die Ausschreibung, keine verfügbaren Firmen für einzelne Gewerke usw.). Diese Unwägbarkeiten können zu Verzögerungen der Gesamtmaßnahme führen.

Über den weiteren Verlauf der Maßnahme werden Sie rechtzeitig informiert.

Die im Rat der Stadt Sankt Augustin vertretenen Fraktionen erhalten eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Marc Serafin
Fachbereichsleiter
Kinder, Jugend und Schule

Anlage

Rahmenterminplan OGS Pleiser Wald

Aufstellung eines Mensacontainers

Phase	Dauer	Termine
Vorbereitung		findet aktuell statt
Europaweite Ausschreibung und Submission	40 Tage	bis im Sep 2019
Planung bis Inbetriebnahme	9 Monate	bis im Juli 2020

Anbau Mensa

Phase	Dauer	Termine
Vorbereitung europaweite Ausschreibung		findet aktuell statt
Fertigstellung Gesamtmaßnahme geplant		bis ca. Dez. 2023

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An
den Vorsitzenden der Schulpflegschaft der
GGG Am Pleiser Wald
Herrn Michael Wölfe

Dienststelle	
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule	
Schule und Bildungsplanung, Rathausallee 10	
Auskunft erteilt:	Zimmer:
Frau Heuser	519
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 633
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77633
E-Mail-Adresse: anna-lena.heuser@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags:	montags bis freitags:
8.30 Uhr - 12.00 Uhr,	7.30 Uhr - 12.00 Uhr,
montags:	montags und donnerstags:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom
11.10.2019

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
5/30-Heu

Datum
16.10.2019

Sachstand Erweiterung Mensa der GGS Am Pleiser Wald

Sehr geehrter Herr Wölfe,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 11.10.2019.

Zunächst einmal gratuliere ich Ihnen zu der Wahl zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft der GGS Am Pleiser Wald. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit.

Gerne informiere ich Sie über den aktuellen Sachstand der o. g. Baumaßnahme.

Die Gesamtmaßnahme zum Ausbau der Mensa befindet sich noch im prognostizierten Zeitplan, der Ihnen bereits vorliegt. Diese Fertigstellung ist für Dezember 2023 vorgesehen.

Als Interim wird ein Container zur Verfügung gestellt, der auf dem an den Lehrerparkplatz angrenzenden Areal (Schotterplatz) realisiert werden kann.

Aufgrund der aufwändigen Klärung von vergäberechtlichen Fragestellungen konnte die Ausschreibung für den Mensacontainer bisher leider noch nicht erfolgen. Die Errichtung und Inbetriebnahme des Mensacontainers zum Schuljahr 2020/2021 kann daher zurzeit leider nicht garantiert werden. Mit der Fertigstellung wird derzeit zum Ende des Jahres 2020 gerechnet. Konsequenzen die sich daraus möglicherweise für die Schulverpflegung im Schuljahr 2020/2021 ergeben könnten, werden frühzeitig mit allen Beteiligten kommuniziert.

Ich versichere Ihnen, dass beide Maßnahmen mit Nachdruck verfolgt werden und zum schnellstmöglichen Zeitpunkt durchgeführt und fertiggestellt werden.

Über den Fortgang der Maßnahmen werde ich Sie auch weiterhin informieren. Ebenso wird im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 07.11.2019 hierüber berichtet.

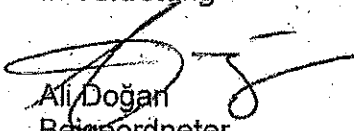
Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 6000 4590 13 Swift BIC: GENODE1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODE1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Dieses Schreiben erhalten die Schulleitung und die OGS-Leitung der GGS Am Pleiser Wald sowie die im Rat der Stadt Sankt Augustin vertretenen Fraktionen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Ali Doğan
Beigeordneter

Sitzungsvorlage

Datum: 16.10.2019

Drucksache Nr.: **19/0390**

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und
Weiterbildung

Sitzungstermin

07.11.2019

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie EGS und KGS Hangelar

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den aktuellen Sachstandsbericht der Verwaltung zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie der EGS und KGS Hangelar zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 09.04.2019 wurde im Rahmen einer Mitteilung über die Machbarkeitsstudie zum OGS-Ausbau und zur Zügigkeit an der KGS Buisdorf, KGS Meindorf sowie der EGS und KGS Hangelar informiert.

Die Ankündigung zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie erfolgte im Zuge der letzten Anpassung des OGS-Entwicklungskonzepts, welches der Rat der Stadt Sankt Augustin in seiner Sitzung vom 16.05.2018 beschlossen hatte (DS-Nr. 18/0046).

Nach Vergabe des Auftrags an das Planungsbüro biregio haben Ende 2018 gemeinsam mit biregio Begehungen der einzelnen Standorte zur Bestandsaufnahme stattgefunden.

Die vom Planungsbüro biregio vorgelegten Pläne wurden zwischenzeitlich vom FB 5 in Zu-

sammenarbeit mit biregio im Hinblick auf das zu erfüllende Raumprogramm abgestimmt und, wo nötig, angepasst. Der letzte gemeinsame Termin hierzu fand Ende Juni 2019 statt. Es wurden verschiedene Varianten erarbeitet.

Für die einzelnen Schulen liegen folgende Varianten vor:

KGS Buisdorf:

- Zubaubedarf bei Beibehaltung der 1,5-Zügigkeit zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 %
- Zubaubedarf für eine 2-Zügigkeit mit einer OGS-Quote von 80 %

KGS Meindorf:

- Zubaubedarf bei Beibehaltung der 2-Zügigkeit zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 %
- Zubaubedarf für eine 3-Zügigkeit mit einer OGS-Quote von 80 %

EGS und KGS Hangelar:

- Zubaubedarf zur Erreichung einer OGS-Quote von 80 % bei Beibehaltung von jeweils 2-zügigen Schulen

Im vorliegenden Ergebnis wird deutlich, dass in jedem Fall erhebliche Eingriffe in die Bestandsgebäude erforderlich sind. Der Umfang der baulichen Maßnahmen hängt dabei von der Entscheidung über die gewählte Ausbauvariante ab.

Um über die jeweilige Ausbauvarianten fundiert entscheiden zu können, ist als Grundlage zunächst die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sowie eine baufachliche Einschätzung zu den empfohlenen Varianten erforderlich.

Auf Grundlage der aktuellen Bevölkerungsprognose wird für das erste Halbjahr 2020 eine neue Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben, die seitens der Verwaltung derzeit vorbereitet wird.

Parallel hierzu erfolgt die baufachliche Einschätzung zur baulichen Umsetzung und zum Kostenumfang der aufgeführten Varianten.

Nach Ermittlung und Zusammenführung der Angaben werden die Varianten für die Ausbauplanung in den Schulen sowie im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung zur wei-

teren Entscheidungsfindung vorgestellt.



Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Da noch keine validen Zahlen vorliegen wurden in den Haushalt 2020/2021 keine Mittel eingebracht.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☒ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☐ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.